



Hochwasserwarnung vor Ausuferungen und Überschwemmungen für Lkr. Rhön-Grabfeld

ausgegeben am 30.01.2021 11:39 Uhr
vom Wasserwirtschaftsamt Bad Kissingen

gültig von 30.01.2021 12:00 Uhr
bis 31.01.2021 14:00 Uhr

Aufgrund der gefallenen Niederschläge sowie Schneeschmelze treten erhöhte Wasserstände und örtliche Ausuferungen auf.

Weitere Entwicklung:

Nachdem die Schneefallgrenze am heutigen Samstag (30.01.2021) sinkt, werden die angekündigten Niederschläge in Schnee übergehen. Folglich ist davon auszugehen, dass die Wasserstände an den Fließgewässern den ganzen Tag über konstant sinken werden. Die Hochwasserlage wird sich entspannen.

An den Pegeln Nordheim v. d. R. (Streu), Schweinhof (Brend), Bad Königshofen (Fr. Saale) und Wechterswinkel (ELs) wurden die Meldestufen 2 bzw. 3 in der Nacht von Freitag auf Samstag kurzzeitig überschritten. Meldestufe 1 ist weiterhin überschritten. Die Hochwasserscheitel an diesen Pegeln scheinen bereits ausgebildet zu sein. Die Wasserstände haben fallende Tendenz.

Am Pegel Unsleben (Streu) wurde die Meldestufe 3 in der Nacht von Freitag auf Samstag kurzzeitig erreicht. Meldestufe 2 ist weiterhin überschritten. Der Wasserstand hat derzeit stagnierende bis fallende Tendenz.

Am Pegel Salz (Fr. Saale) wurde die Meldestufe 2 in der Nacht von Freitag auf Samstag überschritten. Der Wasserstand hat derzeit stagnierende Tendenz. Ggf. wird die Meldestufe 3 noch kurzzeitig erreicht.

Am Pegel Gollmuthhausen (Milz) wurde die Meldestufe 2 in der Nacht von Freitag auf Samstag überschritten. Der Hochwasserscheitel scheint bereits ausgebildet zu sein. Der Wasserstand hat fallende Tendenz.

- Fortsetzung nächste Seite -

Zusätzliche Informationen und Pegelstände unter www.hnd.bayern.de

Erläuterung der Meldestufen:

- Meldestufe 1: Meldebeginn überschritten, stellenweise kleine Ausuferungen.
- Meldestufe 2: Land- und forstwirtschaftliche Flächen überflutet oder leichte Verkehrsbehinderungen auf Hauptverkehrs- und Gemeindestraßen.
- Meldestufe 3: Einzelne bebauten Grundstücke oder Keller überflutet oder Sperrung überörtlicher Verkehrsverbindungen oder vereinzelter Einsatz der Wasser- oder Dammwehr erforderlich.
- Meldestufe 4: Bebaute Gebiete in größerem Umfang überflutet oder Einsatz der Wasser- oder Dammwehr in größerem Umfang erforderlich.



Diese Hochwasserwarnung wird aktualisiert, sobald uns neue Erkenntnisse oder Vorhersagen vorliegen.

Zusätzliche Informationen und Pegelstände unter www.hnd.bayern.de

Erläuterung der Meldestufen:

- Meldestufe 1: Meldebeginn überschritten, stellenweise kleine Ausuferungen.
- Meldestufe 2: Land- und forstwirtschaftliche Flächen überflutet oder leichte Verkehrsbehinderungen auf Hauptverkehrs- und Gemeindestraßen.
- Meldestufe 3: Einzelne bebauten Grundstücke oder Keller überflutet oder Sperrung überörtlicher Verkehrsverbindungen oder vereinzelter Einsatz der Wasser- oder Dammwehr erforderlich.
- Meldestufe 4: Bebaute Gebiete in größerem Umfang überflutet oder Einsatz der Wasser- oder Dammwehr in größerem Umfang erforderlich.

